

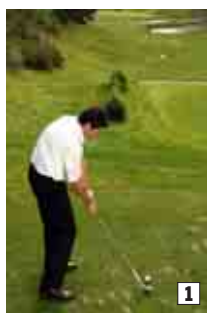
Die letzte Ausgabe der „Richtig Golfen“ - Serie beschäftigt sich mit dem Spielen. Ein großer Teil der Amateurspieler würde deutlich bessere Ergebnisse erzielen, wenn sie sich beim Spielen an taktische Prinzipien halten würden. Viele Spieler denken fälschlicherweise, dass taktisches Spielen erst bei den Profis möglich und nötig ist. Dem ist nicht so: jedes Loch bedarf einer konkreten Einteilung. In meinem System erhält jede Bahn einen Plan entweder für ein Birdie, ein Par, ein Bogey und sogar ein Doppelbogey. Versuchen sie einmal ihren Heimatplatz Loch für Loch so aufzuteilen wie in den folgenden Bildern gezeigt. Sie werden ihren Score um 4 – 8 Schläge reduzieren, ohne bessere Schläge gemacht zu haben.



Für diese Par 4 Bahn habe ich exemplarisch eine Doppelbogeytaktik gewählt. Das Par 4 soll in 4 Schlägern erreicht werden. Sie sehen, dass auf der Bahn 3 Fahnen im Fairway stehen. Jede dieser Fahnen stellt ein Zwischenziel dar. Jedes Zwischenziel ist im Prinzip ein „Grün“; dass ich anzuspielen werde. Damit umschiffe ich die Hindernisse und habe die besten Winkel, dass Grün trocken und sicher mit dem 4. Schlag zu erreichen.

FOTOS: MICHAEL FAHRIG

Bei jedem Schlag sollten sie sich zu 100 % mit dem nächsten Zwischenziel beschäftigen. Wählen sie ihr Zwischenziel sehr präzise. Es kann ein markanter Grasfleck oder eine Bodenwelle sein, dass sie exact in Länge und Richtung ausmachen können. Das erste Ziel (Bild 1) liegt hinter dem Weg. Verdrängen sie beim Drive negative Gedanken, konzentrieren sie sich auf die Schlagausführung. Vom ersten „Grün“ aus, macht es Sinn, den Ball nach rechts in Richtung der blauen Fahne zu schlagen, weil sie von da aus das Wasserhindernis vor dem eigentlichen Grün am besten umspielen können. (Bild 2). Von dort aus könnten sie den Ball zum nächsten „Grün“ sogar (Bild 3) toppen, er wird trotzdem gut liegen und sie können den Ball ohne Gefahr durch die beiden Bunker auf das echte Grün chippen. (Bild 4). Es ist sehr befriedigend, wenn sie sich eine Bahn vorher einteilen und sie dann, ähnlich wie beim Schach, exact so spielen, wie sie es geplant haben.



Stefan Quirnbach, 44 Jahre, verheiratet, zwei Töchter
 Seit 20 Jahren Pro der PGA of Germany
 5***** Pro der PGA of Europe
 Unterrichtet im Hardenberg GolfResort
 Internet: www.StefanQuirnbach.de
 Telefon: 0551 - 7977891

Voraussetzung für taktisches Spielen:



Um strategisch gut spielen zu können, müssen sie die Längen mit jedem Schläger exact kennen. Sowohl die Flug - als auch die Rolllänge. Spielen sie mit jedem Schläger 10 Bälle in einen Korridor und errechnen ihre Durchschnittlänge, dann sind sie einem guten taktischen Spiel ein großes Stück näher gekommen.

Bei den Schlägen auf ein Grün sollten sie nicht nur ihre Durchschnittslänge kennen, sondern auch die Fläche, die sie für einen Schlag durchschnittlich benötigen. Dazu sollten sie sich eine Zielfläche abstecken und versuchen, ihre Eisenschläge innerhalb zu platzieren. Sie werden erstaunt sein, wie viel qm sie selbst mit kürzesten Eisen benötigen. Eine Streuung mit einem Radius von 10 Metern um eine Fahne stellt bereits eine Fläche von ca. 320 qm dar.

Richtige Taktik bei den kurzen Schlägen:



Diese Situation verleitet immer wieder zu einer falschen Taktik. Die Fahne steht kurz hinter dem Wasser. Jetzt müsste er gelingen, der schöne hohe Schlag mit dem Sandwedge, möglichst mit Backspinn. (Bild 8) Die Realität holt sie schnell ein. Der Ball wird oft zu kurz gespielt und landet im Wasser. (Bild 9) Danach muß er an wieder hinter dem Wasser gedroppt werden und die Katastrophe nimmt ihren Lauf...

In dieser Lage ist Realismus hilfreicher. Selbst wenn der hohe Schlag gelänge, in den meisten Fällen benötigen sie wahrscheinlich 2 weitere Putts. Stellen sie sich aber vorher schon auf zwei Putts ein, so können sie den Wasserschlag umgehen. Statt direkt auf die Fahne können sie doch auch auf die Grünmitte zielen. (Bild 10) Mit einem Eisen 8 (Bild 11) spielen sie den Ball dann einfach zwischen Bunker und Wasser auf das Grün und sind 3 Schläge später sicher im Loch. Das spart Nerven und Bälle!